

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Michael Kruse und Dr. Kurt Duwe (FDP) vom 18.09.18

und Antwort des Senats

Betr.: Fernwärmerückkauf – Kosten für Gutachten und sonstige Beratungsleistungen

Senat und Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) sind per Volksentscheid mit dem vollständigen Rückkauf des Hamburger Fernwärmenetzes im Rahmen des rechtlich Zulässigen beauftragt worden. Wie hinlänglich bekannt ist, besteht eine erhebliche Lücke zwischen dem seinerzeit mit dem derzeitigen Mehrheitseigentümer Vattenfall vereinbarten Mindestkaufpreis und dem Anfang des Jahres gutachterlich festgestellten objektivierten Unternehmenswert, was die Frage nach der Rechtmäßigkeit und Sinnhaftigkeit des Rückkaufs zum aufgerufenen Preis aufwirft. Seit Bekanntwerden dieses Problems versuchen der Senat und beteiligte Behörden, den überhöhten Kaufpreis durch zahlreiche immer neue Prüfungen und Gutachten zu rechtfertigen und verursachen dadurch erhebliche Beratungskosten. Zudem sind in den vergangenen Jahren mit massiver Unterstützung von Drittgutachtern immer wieder neue Konzepte für die Zukunft der Hamburger Fernwärmeversorgung entworfen und untersucht worden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise aufgrund von Auskünften der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH (HGV) sowie der Vattenfall GmbH wie folgt:

- 1. Wie hoch sind beziehungsweise waren jeweils die seit 2015 angefallenen Aufwendungen für jeweils welche Rechts- und Unternehmensberatungen sowie Wirtschaftsprüfungsgesellschaften im Zusammenhang mit dem geplanten Rückkauf des Fernwärmenetzes oder der Entwicklung von Konzepten für die Zukunft der Hamburger Fernwärmeversorgung bei jeweils welchen Dienststellen der FHH, der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH (HGV) oder welchen anderen öffentlichen Unternehmen?*

(Bitte nach Dienststellen beziehungsweise Organisationen differenziert jahresweise sowie als Summe auflisten und dabei jeweiligen Auftragnehmer und Auftragsgegenstand benennen.)

Siehe Anlage.

- 2. Wie hoch sind beziehungsweise waren jeweils die seit 2015 für die unter Frage 1. genannten Zwecke angefallenen Aufwendungen für jeweils welche Rechts- und Unternehmensberatungen sowie Wirtschaftsprüfungsgesellschaften bei der Vattenfall Wärme Hamburg GmbH (VWH)?*

Es sind bei der Vattenfall Wärme Hamburg GmbH keine diesbezüglichen Aufwendungen angefallen.

3. *Welche weiteren Dritten wurden zu welchen Kosten durch jeweils wen mit jeweils welchen Dienstleistungen beauftragt, die in Zusammenhang mit dem Fernwärmenetzrückkauf stehen?*

(Bitte nach Organisationen differenziert jahresweise sowie als Summe auflisten und dabei jeweiligen Auftraggeber, Auftragnehmer und Auftragsgegenstand benennen.)

Auftrag/Gegenstand	Auftragnehmer	Auftraggeber	abgerechnet in	Aufwendungen/ bisher abgerechnet
Verstößt ein Erwerb von 74,9 % der Anteile an der Vattenfall Wärme Hamburg GmbH (VWH) zu einem überhöhten Kaufpreis gegen Beihilferecht?	CMS Hasche Sigle Hamburg	BWVI	2018	Angaben zu den Aufwendungen sind erst nach Vorlage der gutachterlichen Stellungnahme möglich.

Auftrag/Gegenstand	Auftragnehmer	Auftraggeber	abgerechnet in	Aufwendungen/ bisher abgerechnet
Plausibilisierung der geplanten Ertüchtigungsmaßnahmen für das Heizkraftwerk Wedel	Ingenieurbüro Fichtner GmbH & Co. KG	HGV	2016	57.008,- EUR incl. USt
Finanzielle Due-Diligence-Prüfung für die Vattenfall Wärme Hamburg GmbH und die Unternehmens Einheit Heizkraftwerk Wedel	BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hamburg	HGV und Vattenfall GmbH	2018	Anteil HGV: 156.485,-EUR incl. USt
Technische Due-Diligence-Prüfung für die Anlagen der Vattenfall Wärme Hamburg GmbH und das Heizkraftwerk Wedel	Ingenieurbüro Fichtner GmbH & Co. KG	HGV und Vattenfall GmbH	2018	Anteil HGV: 74.067,-EUR incl. USt
Rechtliche Due-Diligence-Prüfung der Vattenfall Wärme Hamburg GmbH und der Unternehmens-einheit Heizkraftwerk Wedel	CMS Hasche Sigle Hamburg	HGV und Vattenfall GmbH	2018	Anteil HGV: 173.374,- EUR incl. USt
Unternehmensbewertung für die Vattenfall Wärme Hamburg GmbH gem. Vereinbarung Wärme, Alternativszenario	BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hamburg	HGV und Vattenfall GmbH	2018	Anteil HGV: 236.574,- EUR incl. USt
Review und Plausibilisierung wesentlicher Eingangsparameter der Unternehmensbewertung des Schiedsgutachtens, Begleitung LBD-Beratung, Analyse Veränderung Bewertungsgrundlagen 2012/2019	Pricewaterhouse Coopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf (PWC)	HGV	2018	bisher abgerechnet 105.421,- EUR incl. USt
Rechtsberatung im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vereinbarung Wärme vom 15./16.01.2014	Allen & Overy LLP, Hamburg	HGV	2015 - 2018	144.849,- EUR incl. USt

Auftrag/Gegenstand	Auftragnehmer	Auftraggeber	abgerechnet in	Aufwendungen/ bisher abgerechnet
Erstellung einer Expertise zur Hamburger Fernwärmeversorgung; Handlungsalternativen für das Kohlekraftwerk in Wedel	Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH	BUE	2015	163.800,- EUR netto
Erstellung einer Expertise zur Hamburger Fernwärmeversorgung; Handlungsalternativen für das Kohlekraftwerk in Wedel (Zusatzvertrag)	Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH	BUE	2016	58.800,- EUR netto
Erneuerbare Energien in der Fernwärme Hamburg	Hamburg Institut Consulting GmbH	BUE	2015	72.900,- EUR netto
Energiemarktszenario, Handlungsalternativen für den Ersatz des Kraftwerks Wedel; quantitative und wirtschaftliche Bewertungen unter Hinzuziehung des Energiemarkts	LBD Beratungsgesellschaft mbH	BUE	2016 2017	bisher abgerechnet 138.040,- EUR incl. USt bisher abgerechnet 79.879,- EUR incl. USt
Unternehmenskonzept und Businessplan für ein Fortführungskonzept für die Fernwärme in Hamburg bei unternehmerischer Führung der FHH	LBD Beratungsgesellschaft mbH	BUE	2018	Es wurden bisher noch keine Beträge abgerechnet.
Gutachterliche Stellungnahme zur Bedeutung LHO und dem europäischen Beihilferecht im Kontext der Rekommunalisierung der VWH GmbH	Prof. Dr. Kyrill-Alexander Schwarz, Uni Würzburg	BUE	2018	Es wurden bisher noch keine Beträge abgerechnet.

Auftrag/Gegenstand	Auftragnehmer	Auftraggeber	abgerechnet in	Aufwendungen/ bisher abgerechnet
Stellt ein Kauf von Geschäftsanteilen zu einem, den Unternehmenswert deutlich übersteigenden Gesamtbetrag eine Untreue i. S. d. § 266 StGB dar?	Prof. Dr. Thomas Rönnau	FB	2018	40.000,- EUR netto
Verstößt ein Erwerb von 74,9 % der Anteile an der Vattenfall Wärme Hamburg GmbH (VWH) zu einem überhöhten Kaufpreis gegen Haushalts- oder Beihilferecht?	Prof. Dr. Stefan Koriath	FB	2018	7.000,- EUR netto
Verstößt ein Erwerb von 74,9 % der Anteile an der Vattenfall Wärme Hamburg GmbH (VWH) zu einem überhöhten Kaufpreis gegen Haushaltsrecht?	Prof. Mathias Stauch	FB	2018	10.000,- EUR netto
Fördermittelberatung	Hamburg Institut Consulting	Hamburger Stadtentwässerung	2017	10.000,- EUR netto
Rechtsberatung	CMS Hasche Sigl	Hamburger Stadtentwässerung	2018	5.700,- EUR netto

Auftrag/Gegenstand	Auftragnehmer	Auftraggeber	abgerechnet in	Aufwendungen/ bisher abgerechnet
Immissionsprognose	Dekra Automobil GmbH	Hamburger Stadtentwässerung	2017	4.450,- EUR netto
Optimierung Gesamtkonzept, Support Thermodynamik	Pyöry Deutschland GmbH	Hamburger Stadtentwässerung	2017	2.800,- EUR netto
Projektmanagement	House of PM GmbH	Hamburger Stadtentwässerung	2017 2018	43.300,- EUR netto 12.900,- EUR netto
Rechtsberatung	CMS Hasche Sigl	HAMBURG ENERGIE	2018	5.700,- EUR netto
Optimierung Gesamtkonzept, Support Thermodynamik	Pyöry Deutschland GmbH	HAMBURG ENERGIE	2017	5.500,- EUR netto

Auftrag/Gegenstand	Auftragnehmer	Auftraggeber	abgerechnet in	Aufwendungen/ bisher abgerechnet
Projektmanagement	House of PM GmbH	HAMBURG ENERGIE	2017 2018	21.600,- EUR netto 6.500,- EUR netto
Unterstützung Industrielle Abwärme	Averdung Ingenieurgesellschaft mbH	HAMBURG ENERGIE	2017 2018	41.800,- EUR netto 11.800,- EUR netto
Konsortialvertrag Ersatz des alten Kohlekraftwerks Wedel	BET, Pyöry, Ingenieurbüro Beckerei; Ernst & Young	Hamburger Stadtentwässerung, HAMBURG ENERGIE; Stadtreinigung Hamburg, BUE	2017 2018	495.200,- EUR netto 167.600,- EUR netto